

Übersicht:

1. Buchpräsentation in Wiener Vorlesung am 31. Mai 2006

2. Monatsthema Mai 2006 auf www.nachhaltigkeit.at: Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit

3. ZSI-Lectures

4. ASO Brno: Ergebnisse des Aufrufs zur Einreichung von Projektvorschlägen 2006

5. Realitäten und Konzepte: Frauen über 45 am Arbeitsmarkt

6. Aktionswoche 9. – 13. Oktober 2006: Soziale Innovation im Fokus

1. Buchpräsentation in Wiener Vorlesung am 31. Mai 2006

Am 31. 5., ab 19 Uhr, findet eine Wiener Vorlesung statt, die in Zusammenarbeit mit dem ZSI geplant und gestaltet wurde.

Ort: Altes Rathaus, 1010 Wien, Wipplingerstr. 8

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird das Buch "Die Wahrheit liegt im Feld" - hgg. von Hubert C. Ehalt, Josef Hochgerner, Wilhelm Hopf - vorgestellt, das im LIT-Verlag anlässlich des 65. Geburtstags von Roland Girtler erscheint.

Genaues Programm:

<http://www.zsi.at/de/news/1623.html> (attachment)

Informationen zu den Wiener Vorlesungen und zum Verlag:

<http://www.wien.gv.at/kultur/abteilung/vorlesungen/>

<http://www.lit-verlag.at>

2. Monatsthema Mai 2006 auf www.nachhaltigkeit.at: Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit

Das Monatsthema bietet einen aktuellen Überblick zu Entwicklungen und Strategien im Bereich Ressourceneffizienz. Ausgehend von einer kurzen Darstellung der Entwicklung des österreichischen, europäischen und globalen Ressourcenverbrauchs werden politische Strategien und Initiativen beschrieben, die sich der Steigerung der Ressourceneffizienz und der Reduktion des Ressourcenverbrauchs widmen, wie z.B. die aktuelle EU Ressourcenstrategie, die österreichische und europäische Nachhaltigkeitsstrategie, aber auch nationale und internationale Initiativen wie etwa das Programm zur Steigerung der Materialeffizienz in Deutschland, Initiativen der OECD, der G8 oder die europäische Clean-Clever-Competitive (CCC) Initiative. Abschließend widmet sich das Thema dem Zusammenhang zwischen Effizienzsteigerung und absoluten Ressourcenverbrauch, internationalen Fragen und der konkreten Umsetzung von Effizienzsteigerungen in Unternehmen. Eine umfangreiche Sammlung an Links und weiterführender Literatur rundet das Thema ab.

Dieses Monatsthema wurde von Mark Hammer, Stefan Giljum und Friedrich Hinterberger ([SERI](http://www.seri.at)) unter Mitarbeit von Christopher Manstein ([Faktor 10 Institut Austria](http://www.faktor10.at)) aufbereitet. Lesen Sie mehr unter <http://www.nachhaltigkeit.at/reportagen.php3>

3. ZSI-Lectures

ZSI-Lectures sind Vorträge mit Diskussion, durch die externe Vortragende zu Themen informieren, die mit der Arbeit des ZSI in Verbindung stehen. Die Lectures sind öffentlich, d.h. zur Teilnahme eingeladen werden nicht nur ZSI-MitarbeiterInnen, sondern auch Kollegen und Kolleginnen aus anderen Institutionen mit wissenschaftlichem bzw. fachlichem Interesse am jeweiligen Thema.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir darum, uns Ihre beabsichtigte Teilnahme per mail an institut@zsi.at bekannt zu geben. Danke!

Nächster Termin:

Montag 12. 6. 2006, 14.00 – 16 Uhr

Stephen Downes, Canadian National Research Council

„e-Learning 2.0 – Beyond the buzz“

Sitzungszimmer, EG

Born in Montreal, Quebec, Stephen Downes lived and worked across Canada before joining the National Research Council as a senior researcher in November, 2001. Currently based in Moncton, New Brunswick, at the Institute for Information Technology's e-Learning Research Group, Stephen has become a leading voice in the areas of learning objects and metadata as well as the emerging fields of weblogs in education and content syndication.

<http://www.downes.ca>

4. ASO Brno: Ergebnisse des Aufrufs zur Einreichung von Projektvorschlägen 2006

Das Austrian Science and Research Liaison Office (ASO) Brno schrieb für 2006 ein Programm zur Förderung nachhaltiger Kooperationen in den zwei Themenbereichen "Geistes- und Sozialwissenschaften" sowie "Nachhaltigkeit und Nachhaltige Entwicklung (Umweltsystemforschung, Umweltforschung und Umwelttechnologieentwicklung)" aus. Das Programm soll dazu beitragen, bestehende bi- und multilaterale Forschungskooperationen zu intensivieren sowie die Neubildung von Projektpartnerschaften zu unterstützen.

Die Projektpartnerschaft muss mindestens aus jeweils einer wissenschaftlichen Institution aus der Tschechischen Republik als auch aus Österreich bestehen. Darüber hinaus können wissenschaftliche Institutionen aus Ländern, in denen Austrian Science and Research Liaison Offices bestehen (Bulgarien, Slowenien, Slowakei und Ungarn), sowie aus dem EU-Beitrittsland Rumänien und aus den sogenannten "Westbalkanländern" in die Aktivitäten einbezogen werden, d.h. Kosten für Projektpartner aus diesen Ländern sind förderfähig.

Die Höhe des finanziellen Zuschusses pro Projekt beträgt max. 5.000 Euro. Die Ausschreibung war bis 28. Februar 2006 offen.

Es wurden 22 Projekte eingereicht, davon 6 von österreichischen Institutionen und 16 von tschechischen. Insgesamt kam es zu einer Beteiligung von 68 Institutionen. Im Vergleich mit dem Aufruf vom Jahr 2005 ist die Anzahl der multilateralen Projekte angestiegen, d.h. es ist gelungen, die Konsortien zu erweitern – vorwiegend um Projektpartner aus Slowenien und Ungarn.

Nach der Evaluierung durch Expert/innen werden 13 Projekte unterstützt. Eine Übersicht über diese Projekte finden Sie auf der ASO-Website

<http://www.aso.zsi.at/de/all/aktuelles/1488.html>

5. Realitäten und Konzepte: Frauen über 45 am Arbeitsmarkt

Eine Veranstaltung des thematischen Netzwerks ALTERnativen

Ort: Seminardom Wienerwald, 3002 Purkersdorf - www.seminardom.at

Zeit: 13. Juni 2006, 10.00 – 16.00, Empfang ab 9.00 Uhr

Die Entwicklungspartnerschaften AGEpowerment, g-p-s, TEP_EQUAL_Elderly und U-TURN laden ein zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch beim ersten thematischen Workshop „Realitäten und Konzepte: Frauen über 45 am Arbeitsmarkt“. Gemeinsam werden Schritte zur Umsetzungsoptimierung von Maßnahmen für Frauen 45+ diskutiert.

Expert/innen und Praktiker/innen, die mit Frauen aktiv in unterschiedlichen Settings wie Lehrgängen, Kursen, Coachings und Beratungen arbeiten, tauschen am Vormittag ihre Erfahrungen aus. Am Nachmittag arbeiten die Workshopteilnehmer/innen nach der Methode Open Space in thematischen Workshopgruppen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag im Wienerwald und auf Ihre Teilnahme!

Anmeldungen bis 6. Juni 2006 per Telefon, Fax oder Mail an:

Mag^a. Simone Kosnik

Grillparzerstrasse 26/I

simone.kosnik@bab.at

Tel.: 0316 36 22 90 –38

Fax: 0316 36 22 90 –30

Der Veranstaltungsort ist sowohl öffentlich (mit Shuttleservice) als auch mit PKW erreichbar.

Weitere Informationen: <http://www.elderly.at/de/news/view?id=477>

6. Aktionswoche 9. – 13. Oktober 2006: Soziale Innovation im Fokus

Das ZSI initiiert gemeinsam mit „SozialMarie – Preis für innovative Sozialprojekte“ eine Woche der sozialen Innovation in Wien. Wir wollen damit allerdings einen über die begrenzte Zeit und den Wiener Raum hinaus gehenden Aktionsrahmen dafür schaffen, dass Initiativen, Veranstaltungen und Projekte für soziale Innovationen mehr Beachtung finden, dokumentiert, promoted und weiter entwickelt werden. Um die Aktionswoche herum soll einerseits ein „Kalender“, andererseits eine „Landkarte“ sozialer Innovationen entstehen.

Primäres Anliegen der „Woche“ ist es, in Gesellschaft, Wissenschaft, Politik, Öffentlichkeit und Medien gezielt soziale Innovationen neben der zumeist dominanten Perspektive auf technisch-industrielle Innovationen in den Vordergrund zu rücken.

Eckpunkte der Woche sind

- ZSI-Kongress „Innovationen für die gesellschaftliche Entwicklung“ (9.-10. Oktober)
- „Wien als Partner für innovative Stadtentwicklung in Südosteuropa“ und weitere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Stadt Wien (11. Oktober)
- SozialMarie-Konferenz „Soziale Innovation. Neues tun, Altes lassen?“ (12.-13. Oktober)

Kooperationen werden aktiv gesucht und angeregt. Diskussionsveranstaltungen, Tagungen, Workshops etc. von interessierten Partnerorganisationen können unter dem Label „Soziale Innovation im Fokus“ inhaltlich vernetzt und medial verstärkt werden, auch wenn sie nicht genau in der Aktionswoche, oder außerhalb von Wien (in Österreich oder im Ausland) stattfinden.

Weitere Information, Veranstaltungsorte und detaillierte Programme finden Sie ab 1. Juni auf www.zsi.at unter „News“ bzw. „Veranstaltungen“.



Sie erhalten diesen Newsletter als monatliche Kurzinformation über Aktivitäten des ZSI auf Grund unserer bestehenden wissenschaftlichen und beruflichen Kontakte in gemeinsamen Arbeitskontexten, oder nach eigener Anmeldung zum Bezug des ZSI-Newsletters unter <http://www.zsi.at/de/newsletter.html>

Über denselben Link können Sie sich selbstverständlich jederzeit und kostenlos von unserem Verteiler abmelden.

Mit freundlichen Grüßen,